



## Der (in sich) gefangene Mensch

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Dieses Jahr steht die Person des Gefangenen im Mittelpunkt unseres Interesses. Doch was für Menschen begegnen uns eigentlich in den Hafthäusern?

Schnell werden die Inhaftierten reduziert auf den „VU“ (Verurteilten) und in die Schubladen „Süchtige“, „psychisch Auffällige“, „Gewalttätige“, „Triebtäter“, „Fanatiker“, „Ungebildete“ oder „Ausländer“ gesteckt.

Doch wie beeinflussen z.B. Krankheit, Herkunft, Bildung, Religiosität, Süchte oder die Sexualität die Entscheidungen und die Kriminalität der Menschen?

Wir wollen uns diese einzelnen Aspekte anschauen, ohne die Menschen darauf festzulegen; Hintergründe betrachten, Denk- und Handlungsmuster nachvollziehen, vielleicht auch das eine oder andere an uns selbst entdecken...

Es wird am Dienstag und Mittwoch über den Tag je drei Vorträge geben und die Möglichkeit, an einem Vertiefungsworkshop zu einem der Vorträge des Tages teilzunehmen, außerdem viel Zeit für den persönlichen Austausch.

Wir freuen uns wieder sehr auf die Begegnung und die Arbeit mit Dir!  
Michael Kullinat und Alexander Rudolf

## 31. März - 03. April 2025

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

## Vorträge und Workshops



### Michael Laubinger: Die Sozialisation und die Bildung

Leitung der Sachgebiete Schul- und Weiterbildung / Sport u. Freizeit (JVA Dieburg), Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzug



### Kathrin Hartmann: Die Gewalt

Dozentin für Gesellschaftswissenschaften an der Hess. Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HÖMS), Mühlheim



### Paulina Gehring: Die Gewalt

Lehrbeauftragte für Psychologie an der Hess. Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HÖMS), Mühlheim



### Eike Brähler: Die Sexualität

profamilia Fulda, M.A. Beratung Coaching Supervision, Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG)



### Prof. Dr. Dieter Hermann: Die Religion

Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg  
Soziologe und Diplommathematiker



### Sandra Manegold: Die Psyche

Ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Forensische Psychiatrie, psychiatrische Sachverständige für Gerichte



### Sophie Roland-Zahri: Die Sucht

Caritas Fulda  
Sozialpädagogin B.A., Systemische Beraterin DGSF, Sozialtherapeutin (Sucht)

## Geschäftsbedingungen

Anmeldung bis zum **01.02.2025**

Bitte melde dich online an unter  
<https://gefaengnisseelsorge.net/online-anmelden> oder sonst per E-Mail bei:

haydn@jva-seelsorge.de  
Geschäftsstelle der Katholischen Gefängnisseelsorge in Deutschland  
Stadtkirche Nürnberg  
Vordere Sterngasse 1  
90402 Nürnberg  
+49 (0)151 / 613 143 74

Bitte gib bei der Anmeldung die JVA an, in der Du tätig bist, eine Dienst-E-Mail-Adresse, zusätzlich die vollständige Rechnungsadresse, falls der Arbeitgeber die Rechnung direkt überweisen möchte.  
Gib außerdem auch die gewünschte Kostform, Lebensmittelallergien und/oder andere Wünsche an!

## Kosten

Die **Hotelkosten** belaufen sich auf **319,50 €** und sind vor Ort zu entrichten.

Der **Tagungsbeitrag** in Höhe von **150 €** ist mit der Anmeldung zu überweisen an:

**Katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland**  
Bank für Kirche und Caritas Paderborn  
**IBAN DE26 4726 0307 0021 7200 00**  
**BIC GENODEM1BKC**

Bitte auf der Überweisung im Feld "Verwendungszweck" den vollständigen Namen (Vor- u. Zuname) angeben. Mit der Überweisung der Tagungskosten ist die Anmeldung verbindlich. Eine eigene Bestätigung erfolgt nicht. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, wirst Du auf eine Warteliste gesetzt.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, da bei einer evtl. Absage **Stornierungskosten** anfallen.

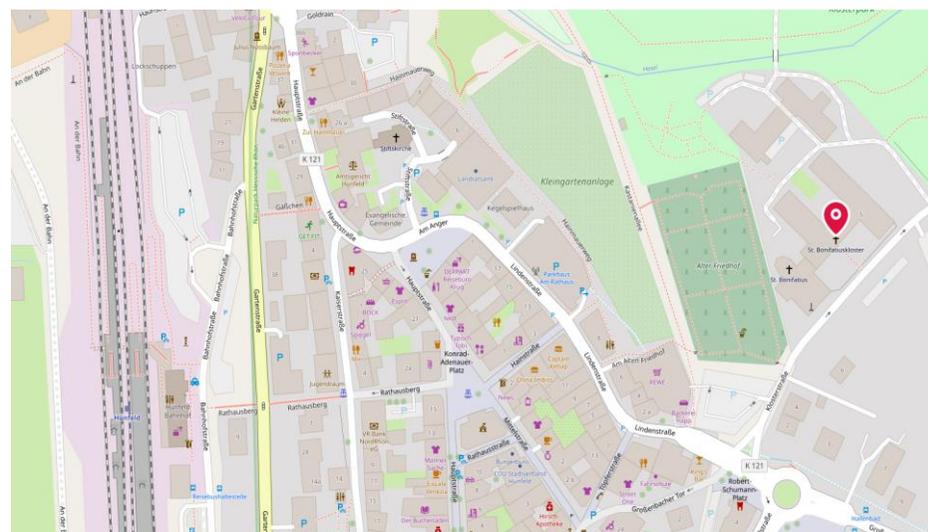


## Gäste- und Tagungshaus St. Bonifatiuskloster

Klosterstraße 5  
36088 Hünfeld  
Tel. +49 (6652) 94-537  
[gaestebuero@bonifatiuskloster.de](mailto:gaestebuero@bonifatiuskloster.de)

## Anreise

Das Bonifatiuskloster liegt ca. 10 Fussminuten vom Bahnhof entfernt.



**Beginn:** Montag, 31. März 2025, 14.30 h  
**Ende:** Donnerstag, 03. April 2025, 13.30 h